

Sehr geehrte Kunden,

im Juli 2010 wurde die „Dodd-Frank Wall Street Reform“ und die „Consumer Protection Act (WallStreet Reform Act)“ in Kraft gesetzt. Diese Reform erlegt den Unternehmen, die bestimmte Materialien verwenden, Dokumentations- und Publizitätsverpflichtungen auf, die sicherstellen sollen, dass in ihren Produkten kein Konfliktmaterial verwendet wird. Die genauen Details dazu können in Sektion 1502 im HR 4173 nachgelesen werden.

Wir bekommen mehr und mehr Anfragen zu diesem Thema mit der Bitte eine Erklärung über die Herkunft unserer verwendeten Rohstoffe abzugeben.

Als Importeur und Distributor von elektronischen Komponenten, ist sich die SEPA EUROPE GmbH der politischen Brisanz des Themas bewusst und setzt sich für die Rückverfolgbarkeit der bezogenen Mineralien und die Transparenz der Versorgungskette ein.

Wir beziehen unsere Materialien von namhaften Herstellern, bei denen wir uns rückversichert haben, dass sie Ihre Quellen im Hinblick auf Konfliktmaterial hin überprüfen. Unsere Lieferanten versichern uns, dass sie keine Materialien wie z.B. Coltan verwenden, welches dazu dient, den bewaffneten Konflikt in der Demokratischen Republik Kongo oder einem angrenzenden Land zu finanzieren.

Eine Garantie können wir als Distributor hierzu nicht abgeben, wir sehen uns aber verpflichtet diesem Thema gegenüber sensibel zu sein und uns mit unseren Möglichkeiten bei unseren Lieferanten rückzuversichern.

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dieser Stellungnahme zum Thema Konfliktmaterial zufriedenstellen.

Freiburg, den 27.06.2013

Robert Cap

Geschäftsführer der  
SEPA EUROPE GmbH